

## **Beschlussvorlage**

Beschließendes Gremium:  
**Rat der Hansestadt Lüneburg**

Betrifft:  
**Überplanmäßige Auszahlung in Höhe von 1.500.000 € für die Baumaßnahme  
Christianischule; Invest.-Nr. 01-215-002; HH-Jahr 2009**

### **Beratungsfolge:**

Top	Öffentl. Status	Sitzungs- datum	Gremium
	N		Verwaltungsausschuss
	Ö		Rat der Hansestadt Lüneburg

### **Sachverhalt:**

Seit vielen Jahren finden umfangreiche Baumaßnahmen für die Schulen auf dem Kreideberg statt. Dabei werden erhebliche Mittel eingesetzt, um die Christianischule als Haupt- und Realschule zur Ganztagschule umzubauen. Ein Teil dieser Maßnahmen wurde im Rahmen eines PPP-Verfahrens (Sporthalle etc.) abgewickelt.

Als Eigentümerin konnte die Hansestadt für diesen Zweck aus dem „Investitionsprogramm Zukunft, Bildung und Betreuung – IZBB“ in zwei Anträgen Zuwendungen einwerben.

Im Rahmen der vom Zuwendungsgeber vorgegebenen Fristen war sicherzustellen, dass bis zum 31.12.2009 ein Zuwendungsbetrag von 1.500.000 € verausgabt wird. Dieser Betrag wurde vom Land erst am 21.12.2009 an die Hansestadt ausgezahlt.

Es wurde bereits bei Abschluss des PPP-Vertrages mit der Fa. Wiebe, Achim, vereinbart, dass ein Zuwendungsbetrag in der genannten Höhe unmittelbar als Einmalzahlung aus dem Gesamtvolumen des Auftrages an die Baufirma gezahlt wird. Über den größeren Restbetrag erfolgt nach Fertigstellung der Gesamtmaßnahme die Rückzahlung im PPP-Verfahren.

Die Maßnahmen und deren finanzielle Abwicklungen wurden im Bauausschuss vorgestellt. Die (weitergeleitete) Zuwendung verringert die Kreditaufnahme des Vertragspartners und dadurch die spätere Belastung der Hansestadt. Die Zuwendung hat bilanzielle Auswirkungen und muss deshalb entsprechend gebucht und ausgewiesen werden.

Der Zeitpunkt und die genaue Höhe der Auszahlung war bei der Beantragung nicht bekannt. Haushaltsrechtlich erfolgt die Deckung durch die entsprechende Zuwendung des Landes Niedersachsen und damit haushaltsmäßig neutral.

**Beschlussvorschlag:**

Der Rat der Hansestadt Lüneburg nimmt die Auszahlung im Haushaltsjahr 2009 in Höhe von 1.500.000 € an die Firma Wiebe, Achim, zustimmend zur Kenntnis.

**Finanzielle Auswirkungen:**

**Kosten (in €)**

- a) für die Erarbeitung der Vorlage: 15,- €
  - aa) Vorbereitende Kosten, z.B. Ausschreibungen, Ortstermine, etc.
- b) für die Umsetzung der Maßnahmen: 1.500.000,- €
- c) an Folgekosten:
- d) Haushaltsrechtlich gesichert:
  - Ja
  - Nein
  - Teilhaushalt / Kostenstelle:
  - Produkt / Kostenträger:
  - Haushaltsjahr:
- e) mögliche Einnahmen: 1.507.000,- €

**Beratungsergebnis:**

	Sitzung am	TOP	Ein-stimmig	Mit Stimmen-Mehrheit Ja / Nein / Enthaltungen	lt. Be-schluss-vorschlag	abweichende(r) Empf /Beschluss	Unterschr. des Proto-kollf.
1							
2							
3							
4							

Beteiligte Bereiche / Fachbereiche:

Anhörung/Beteiligung erforderlich:

Ortsrat: \_\_\_\_\_

Ortsvorsteher/in: \_\_\_\_\_

Auszüge an folgende Bereiche bzw. Fachbereiche:

## Eingangs- und Sichtvermerke

(gewünschte Vermerke bitte ankreuzen)

<input type="checkbox"/> Entwurfsverfasser/in Datum	<input type="checkbox"/> Leiter/in des beteilig- ten Bereichs	<input type="checkbox"/> Leiter/in des/r beteilig- ten Stabsstelle / Fachbereichs	<input type="checkbox"/> Dez. VI	<input type="checkbox"/> Dez. V	<input type="checkbox"/> FBL 3	<input type="checkbox"/> Dez. II	<input type="checkbox"/> OB	<input type="checkbox"/> Ratsbüro